

Edith Wohlfender-Oertig SP&Gewerkschaften Lärchenstrasse 19 8280 Kreuzlingen	Elina Müller SP&Gewerkschaften Neptunstrasse 9 8280 Kreuzlingen
---	--

EINGANG GR 24. Jan. 2024		
GRG Nr.	20	EA 252 630

Einfache Anfrage

«Veranlagungstau bei den Steuern und dessen Auswirkungen»

Der Kanton Thurgau ist mit den Steuerveranlagungen deutlich im Verzug. Per Ende 2023 waren 65% der Steuerveranlagungen für 2022 noch nicht fertig gestellt. Weder die kantonalen noch die kommunalen Steuerämter vermögen diesen Rückstand innert nützlicher Frist aufzuarbeiten. Für die meisten Einwohner:innen des Kantons ist dieser Umstand ein eher geringes Problem, vor allem dann, wenn Einkommen und Vermögen in etwa gleich bleiben. Für gewisse Menschen kann jedoch der Veranlagungsverzug zu ernsthaften Problemen führen, da z.B. auch die IPV-Bemessungen oder andere Unterstützungen durch Dritte erst mit der Vorlage einer Steuerveranlagung erfolgen. Eine so massive Verzögerung bei den Veranlagungen ziehen zudem Budgetunsicherheiten bei den Gemeinden und letztendlich auch beim Kanton nach sich.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was sind die Ursachen für den massiven Rückstau bei den Steuerveranlagungen?
2. Was unternimmt der Regierungsrat in den Bereichen Personalmassnahmen, IT-Entwicklung, Optimierung der Prozesse, um das grosse Problem bei den Rückständen der Steuerveranlagungen schnellstmöglich zu beheben?
3. Was unternimmt der Kanton, dass Personen, die dringlich eine Steuerveranlagung benötigen, bevorzugt behandelt werden können?
4. Welche finanziellen Auswirkungen oder Budgetverzerrungen hat der Veranlagungsrückstau auf die Steuereinnahmen bei Kanton und den Gemeinden sowie den Kirchen?

Kreuzlingen, 23.1.2024


Edith Wohlfender


Elina Müller